

**V E R L A G S V E R T R A G**

zwischen **LIT** **Verlag** GmbH Co. KG: Wien(AT), Zweigniederlassung Zürich CH

Flössergasse 10

CH-8001 Zürich

(im Weiteren Verlag genannt)

und

Historisches Institut der Tschechischen Akademie der Wissenschaften

Vertreten durch den Direktor Prof. PhDr. Martin Holý, Ph.D.

Prosecká 76

CZ-190 00 Praha 9

(im Weiteren Herausgeber genannt)

1. Der Verlag übernimmt die Arbeit mit dem Titel:

**Jindřich Dejmek, Drahomír Jančík, Dušan Kováč, Jan Kuklík, Jan Němeček, Jaroslav Šebek: Geschichte der Tschechoslowakei 1918-1992**

in sein Verlagsprogramm.

1. Der Herausgeber zahlt dem Verlag nach Rechnungstellung € 5.134,35 (ohne MwSt.). Der Betrag ist spätestens bei Fertigstellung zu zahlen. Bei geändertem Umfang oder geänderter Ausstattung erfolgt eine Neuberechnung.
2. Der Herausgeber stellt eine druckreife Datei (PS oder PDF). Autorenkorrekturen gehen zu Lasten des Herausgebers. Unter Autorenkorrekturen verstehen wir Korrekturen, die nicht in den Verantwortungsbereich des Verlages fallen. Der Herausgeber nennt dem Verlag einen verbindlichen Abgabetermin für die reproreife Druckvorlage. Der Verlag errechnet daraus den Erscheinungstermin.
3. Umfang: 900 Seiten (aufgeteilt auf zwei Teilbände), Bindung: Broschur Klebebindung, 1. Auflage: 250, Format: 23

(16,2x23,5cm), Druck: schwarzweiß

1. Der Herausgeber und die Autoren erhalten insgesamt 30 Exemplare.
2. Der Herausgeber bescheinigt, dass er im Besitz aller Veröffentlichungsrechte ist. Er überträgt diese vollständig (inkl. aller elektronischen Rechte) und für alle Auflagen auf den Verlag. Der Verlag wird die Verwaltung des Verlagsrechts nicht restriktiv handhaben, um so dem Herausgeber und den Autoren die Verbreitung ihrer Thesen auch anderweitig zu ermöglichen. So bleibt es z.B. dem Herausgeber und den Autoren unbenommen, unter Angabe der Quelle Teile ihres Werkes in Aufsätzen zu verwenden. Eine Genehmigung des Verlages ist vorab einzuholen.
3. Der Verkaufspreis beträgt € 89,90.
4. Der Herausgeber erhält eine Rückzahlung in Höhe von € 10,79 ab dem 21. verkauften Exemplar. Die Abrechnung findet einmal jährlich am Beginn des folgenden Kalenderjahres statt, erstmals, wenn insgesamt mehr als 20 Bücher verkauft worden sind. Sie erfolgt fünf Jahre lang ab dem Jahr der Veröffentlichung, danach nur noch, wenn mehr als zehn Exemplare pro Jahr verkauft werden. Falls keine Rückzahlung anfällt, erfolgt keine Abrechnung.
5. Ergänzend gelten die Bestimmungen des schweizerischen Verlagsrechts.
6. Gerichts- und Erfüllungsort ist Zürich.

Zürich, den 1.11.2020

LIT Verlag Herausgeber